

# Veranstaltungs- programm

**F 4277/26**

## **BERATUNGSSTRUKTUREN FÜR ÄLTERE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN:**

**BEDARFSGERECHT, WOHNORTNAH UND VERNETZT – BERATUNG GEMEINSAM WEITERDENKEN.**

**08.10.2026, 13 Uhr bis 09.10.2026, 13 Uhr  
Hannover**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Dr. Gerda Apelt**, Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege, GKV-Spitzenverband

**Rebecca Borchert**, Leiterin des Sachgebiets Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter, Stadt Wiesbaden

**Dr. Nils Dahl**, Referent im Referat Grundsatzfragen der Pflege und der Pflegeversicherung (411), Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

**Silke Groth**, Fachreferentin Care Management, Fachstelle MenschenKind

**Kerstin Knoll**, Leiterin Seniorenstützpunkt, Landkreis Emsland

**Carola Nick**, Projektkoordination Sozialräumliche Hilfen im Alter, Stadt Rosenheim

**Silke Oppenhausen**, Leiterin der Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V.

**Elke Schilling**, Gründerin und erste Vorsitzende, Silbernetz e.V.

**Dr. Svenja Spuling**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA)

### **LEITUNG**

**Nina Schwarz**, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

### **INHALT**

Beratung ist ein zentraler Baustein für eine selbstbestimmte Lebensführung und ein würdevolles Altern. Sie ermöglicht es älteren und pflegebedürftigen Menschen, frühzeitig passende

Angebote und Leistungen zu nutzen. Die Fachtagung stellt Praxisbeispiele verschiedener Beratungsansätze vor und diskutiert übergreifend die Frage, wie eine bedarfsgerechte, wohnortnahe und ganzheitliche Beratung unter sich wandelnden Rahmenbedingungen und Anforderungen gelingen kann.

## ZIELE

Vernetzung, Austausch und Entwicklung von Lösungsansätzen für eine zukunftsfähige Beratungslandschaft

## ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Seniorenberatung und weiterer Beratungsstellen; Verantwortliche aus Kommunalverwaltung, freien Wohlfahrtspflege, Pflegekassen, Pflegediensten; Interessenvertretungen von älteren und pflegebedürftigen Menschen; Wissenschaft und weitere Interessierte

## PROGRAMMVERLAUF

### DONNERSTAG – NACHMITTAG, 08.10.2026

#### Uhrzeit

|              |                                                                                                                                                                                            |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13.00</b> | <b>Mittagsimbiss</b>                                                                                                                                                                       |
| 14.00        | Begrüßung und Eröffnung<br>Nina Schwarz                                                                                                                                                    |
| 14.15        | Vernetzte Beratung und Hilfe aus einer Hand – Senioren- und Pflegestützpunkte in Niedersachsen am Beispiel des Landkreises Emsland<br>Kerstin Knoll, Seniorenstützpunkt, Landkreis Emsland |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                 |
| 15.15        | Reichweite und Wirkung der Silbernetz-Hotline<br>Dr. Svenja Spuling, wissenschaftliche Referentin, DZA                                                                                     |
|              | Ein Anruf, der zählt – Die Bedeutung niedrigschwelliger telefonischer Gesprächsangebote<br>Elke Schilling, Gründerin und erste Vorsitzende, Silbernetz e.V.                                |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                 |
| <b>16.15</b> | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                                                         |
| 16.45        | Zwischen Beratung und Digitalisierung: Erfahrungen mit digitalen Anwendungen in der Pflegeberatung<br>Dr. Gerda Apelt, Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege, GKV                    |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                 |

|              |                                                                                                                                                                                    |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.30        | Unterwegs im Quartier: aufsuchende Beratung für ältere Menschen – ein Erfahrungsbericht der AWO Region Hannover<br>Silke Oppenhausen, Leiterin Seniorenarbeit, AWO Region Hannover |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                         |
| 18.15        | Tagesabschluss                                                                                                                                                                     |
| <b>18.30</b> | <b>Abendessen</b>                                                                                                                                                                  |

## **FREITAG – VORMITTAG, 09.10.2026**

### **Uhrzeit**

|              |                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00        | Begrüßung und Eröffnung<br>Nina Schwarz                                                                                                                                                                                                      |
| 09.05        | Kooperationen zwischen Rettungsdienst/Entlassmanagement und kommunaler Seniorenberatung: ein Weg zur besseren Erreichbarkeit vulnerabler Zielgruppen?<br>Rebecca Borchert, Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter, Stadt Wiesbaden |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                   |
| 09.50        | Wohnberatung für ein möglichst langes Leben in der eigenen Häuslichkeit: Schlüsselprobleme und Lösungsstrategien<br>Carola Nick, Projektkoordination Sozialräumliche Hilfen im Alter, Stadt Rosenheim                                        |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                   |
| 10.30        | Pflegebedürftig ≠ alt: Pflegeberatung für Kinder und Jugendliche – ein großer Unterschied?!<br>Silke Groth, Fachreferentin Care Management, Fachstelle MenschenKind                                                                          |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>11.15</b> | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                                                                                                           |
| 11.45        | Von der Pflegeberatung zur (pflege-)fachlichen Begleitung – erste Überlegungen des Pflege neuordnungsgesetzes (PNOG)<br>Dr. Nils Dahl, Referent im Referat 411, BMG                                                                          |
|              | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                   |
| 12.30        | Zusammenfassung und Abschluss<br>Nina Schwarz                                                                                                                                                                                                |
| <b>12.45</b> | <b>Mittagessen</b>                                                                                                                                                                                                                           |
| 13.00        | Ende der Veranstaltung                                                                                                                                                                                                                       |

## VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel  
Karl-Wiechert-Allee 68  
30625 Hannover

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Nina Schwarz  
Telefon: 030 – 62 98 0 – 314  
[nina.schwarz@deutscher-verein.de](mailto:nina.schwarz@deutscher-verein.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums  
Telefon: 030 – 62 98 0 – 419  
[petra.prums@deutscher-verein.de](mailto:petra.prums@deutscher-verein.de)

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**140,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**175,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.  
**188,00 Euro**

*Zahlung an die Tagungsstätte.*

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte  
Telefon +49(0) 30 62980-0  
E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150  
Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)